



GOTTLIEBER HÜPPEN UND DAS SCHATZKÄSTCHEN AM SEERHEIN

CH – Gottlieben | cab. Für die Gottlieb Spezialitäten AG schließt sich ein Kreis: Als neuer Mitinhaber des Gottlieb Hotels Krone hat das traditionsbewusste Unternehmen einen Coup gelandet, der die Verankerung im Ort ebenso unterstreicht wie die Freude an neuen Herausforderungen.

Erst kürzlich wurde das Gottlieb Seecafé **1** neu gestaltet, mit samtrotem Napoleonsofa und Gottlieb Tapete – ähnlich dem Flagship Store Gottlieb Sweets & Coffee in Winterthur. Das Unternehmen schaut jedoch längst weit über den Schweizer Tellerrand hinaus: Seit rund einem Jahr betreibt Gottlieb in der südchinesischen Metropole Guangzhou zusammen mit einem lokalen Partner einen Laden. Es ist der dritte der Thurgauer Firma. Demnächst folgt Dubai, dann Indien.

Jetzt aber das Gottlieb Hotel Krone. Zusammen mit den Investoren Beat Frischknecht und Pierre Binkert hat Dieter Bachmann, Inhaber der Gottlieb Spezialitäten AG, das Haus am Seerhein übernommen. „Eine antizyklische Investition“, nennt es Marketingchefin Andrea Rivas. Klar: Gerade jetzt, wo nach dem freien Flug des Schweizer Franken die Gastronomie auf der Schweizer Seeseite eher über Proble-

me berichtet. Aber das Investorentrio ist guter Dinge, dass das Konzept des neu gestalteten Hotels zieht.

Das Zeug dazu hat es. Das Hotel ist ein wahres Kleinod, originell und charmant. Mit Chris Budich als Geschäftsführer hat man sich einen erfahrenen Gastronomen ins Boot geholt. Eines der Highlights ist die neu gestaltete Terrasse **2**: Unmittelbar am Seerhein gelegen, mit kontemplativem Ausblick auf das Wollmatinger Ried und unterschiedlichen Sitzmöbeln auf zwei Ebenen. Voller Überraschungen zeigen sich die Innenräume. Seien es das Restaurant Kronenstube, der Bankettsaal mit Namen „Schwarzer Schwan“ – die wunderschöne alte Holzdecke ist hier voll erhalten –, die gleichermaßen heimelige wie elegante Napoleonstube oder die Smokerlounge **3** mit ihren stilvollen Möbeln und dem Tischcheminée: Überall prägt ein geschmackvolles, sehr

behaglich wirkendes Zusammenspiel von Tradition und Moderne die Atmosphäre im Haus. Ein weiteres Schmuckstück ist zweifellos das kleine, herrlich retro-plüschige Haus-Kino. 150 Filme stehen den Gästen zur Auswahl, vom Hollywood-Klassiker über Arthaus bis zu Kinderfilmen.

Ebenfalls zum Wohlfühlen ist jedes der 28 Zimmer und Suiten. Alle haben einen neuen Fußboden erhalten, neue, moderne und großzügige Bäder und alle erscheinen wiederum besonders, individuell und ja, überaus charmant. Chris Budich betont, dass auch Radfahrer, die ein preiswertes Zimmer für eine Nacht suchen, sehr willkommen sind. Es muss ja nicht immer die über 95 Quadratmeter große Pracht-Suite sein **4**.

Ein Hauch von Gottlieb Hüppen zieht sich durch das ganze Haus. Sie ist stimmig, diese Liaison zwischen Hüppen und Hotel. Das fanden ja auch schon Napoleon III. und seine Mutter Hortense, wie die Geschichte sowohl des Hotels wie auch des Unternehmens belegt.

Bleibt noch die Küche. Unter Küchenchef Richard Kahl ist sie frei von Chichi, wie Chris Budich es nennt. Stattdessen: „Der Star ist das Produkt.“ Und das stammt aus der Schweiz. Auch hier ist Originalität wieder Programm, insbesondere die Art des Servierens. Nach italienischem Vorbild kommen Gerichte nach Wunsch in mehreren kleinen Portionen auf den Tisch, jeder kann probieren. Auch die große Schüssel, aus der die Gäste am Tisch schöpfen, kommt wieder zu Ehren. Alles ist selbst gemacht, vom Brot bis zum Sorbet. Chris Budich fasst zusammen: „Das gesamte, hoch motivierte Team möchte, dass der Gast die Seele des Hotels und Restaurants spürt.“ Das dürfte kein Problem sein. 🍷

Gottlieb Hotel die Krone
Seestrasse 11, CH-8274 Gottlieben
+41 (0)71 666 80 60
www.gottlieb-hotel-krone.ch

